

# D218 Francis Bacon – Form und Exzess

delicatessen

Ein Film von Adam Low  
UK 2005, 95 Minuten, FSK 12

VÖ: 29.10.2007 - Direktmarketing

## Inhalt:

Francis Bacon (1909-1992) war einer der einflussreichsten Maler des 20. Jahrhunderts. Seine Werke haben sich in ihrer Gewalttätigkeit und Rätselhaftigkeit im allgemeinen Bewusstsein eingepreßt.

Sie sind von den Verbrechen und Erschütterungen des 20. Jahrhunderts genauso geprägt wie von den Spuren eines Lebens voller Exzesse und Entgrenzungen, über das bis zu diesem Film wenig bekannt war: die problematische Beziehung zu seiner Familie, der Einfluss seiner Gönner und Liebhaber, das ausschweifende Leben im Berlin und Paris der 1930er Jahre, seine sadomasochistischen Beziehungen, die Faszination für den Tod und das Schlachten, das lebenslang chronische Asthma, die Swinging Sixties in London, und immer wieder ein ständiger Ansturm von Bildern, schrecklichen, gewalttätigen, schönen und alltäglichen, die Francis Bacon in radikaler Subjektivität bannt und ihnen neue Geheimnisse verleiht.

Liebhaber, Stierkämpfe, Tierkadaver, Bewegungsstudien und „Falling in Love again“ von Marlene Dietrich: FRANCIS BACON – FORM UND EXZESS findet in assoziativen Montagen und einem von Brian Eno komponierten Soundtrack kongeniale filmische Entsprechungen zu den Exzessen, Gespenstern und formalen Ambitionen eines Jahrhundertmalers.

„Ich sehe mich selbst als einen, der Bildern Gestalt verleiht. Das Bild ist wichtiger als die Ästhetik des Malakts... Die Bilder kommen irgendwie über mich, als würden sie mir eingegeben...“

„Mein Werk ist eine Spiegelung meines Lebens!“ (Francis Bacon)

**Francis Bacon Form und Exzess**

Francis Bacon (1909—1992) war einer der einflussreichsten Maler des 20. Jahrhunderts. Seine Werke haben sich in ihrer Gewalttätigkeit und Rätselhaftigkeit im allgemeinen Bewusstsein eingepreßt. Sie sind von den Verbrechen und Erschütterungen des 20. Jahrhunderts genauso geprägt wie von den Spuren eines Lebens voller Exzesse und Entgrenzungen, über das bis zu diesem Film wenig bekannt war: die problematische Beziehung zu seiner Familie, der Einfluss seiner Gönner und Liebhaber, das ausschweifende Leben im Berlin und Paris der 1930er Jahre, seine sadomasochistischen Beziehungen, die Faszination für den Tod und das Schlachten, das lebenslang chronische Asthma, die Swinging Sixties in London — und immer wieder ein ständiger Ansturm von Bildern, schrecklichen, gewalttätigen, schönen und alltäglichen, die Francis Bacon in radikaler Subjektivität auf die Leinwand bannt und ihnen neue Geheimnisse verleiht.

Liebhaber, Stierkämpfe, Tierkadaver, Bewegungsstudien und »Falling in Love again« von Marlene Dietrich: FRANCIS BACON — FORM UND EXZESS findet in assoziativen Montagen und einem von Brian Eno komponierten Soundtrack kongeniale filmische Entsprechungen zu den Exzessen, Gespenstern und formalen Ambitionen eines Jahrhundertmalers.

»Ich sehe mich selbst als einen, der Bildern Gestalt verleiht. Das Bild ist wichtiger als die Ästhetik des Malakts... Die Bilder kommen irgendwie über mich, als würden sie mir eingegeben...« Francis Bacon

»Mein Werk ist eine Spiegelung meines Lebens.« Francis Bacon

Regie und Buch: Adam Low Kamera: Deward Aukema Schnitt: Sam Mackenzie Musik: Brian Eno  
Produktionsleitung: Deborah Long Buchhalter: Andrew White Produzent: Anthony Wall  
Ausführende Produzenten: Rosemary Trutt und James Norton Produktion: BBC2 Arena  
Co-Produktion: The Estate of Francis Bacon im Vertrieb der Edition Salzgeber www.saltgeber.de

Nominiert für den International Emmy Award 2005 (Best Arts Programming)

|   |                    |                          |                        |     |
|---|--------------------|--------------------------|------------------------|-----|
| Extras: Interviews, Kurzfilm: IN CAMERA, Dokumentation: REECE MEWS, Hintergrundberichte, Bildergalerie einer Bacon-Ausstellung, Kinotrailer |                    |                          |                        |     |
| Sprachen: englische Originalfassung Untertitel: deutsch   |                    |                          |                        |     |
| Bildformat: 16:9  | Tonformat: DTS/MP3 | Laufzeit: ca. 95 Minuten | Ländercode: 2 (Europa) | PAL |

Bonus features and menus: Estate of Francis Bacon

Bestell-Nr. D218

Diese DVD ist nur für private Verpfähungen bestimmt. Alle Urheber- und sonstigen Rechte vorbehalten. Verkauf, Verleihung, Tausch, oder Rücksende ohne schriftliche Verpfähung, Sendung und Verpfähung sind nicht gestattet. Sonderbedingungen werden zum und drucktechnisch beigefügt.

© 2007 Salzgeber & Co. Medien GmbH - Weinbergdamm 33 - 10961 Berlin - Telefon: +49 30 285 290 90 - info@salzgeber.de 4 4040592 002688

»Ein Ereignis!« Tagespiegel

»Der Film selbst ist eine beeindruckende Bacon-Retrospektive.« Filmdienst

»Bilder des Schreckens und der Schönheit.« Berliner Zeitung

DVD-Best.-Nr.: D218

VK / EK: 19,90 / 16,72 Euro

Ton: Dolby Digital Stereo

Bild: 16:9

Sprache: englische OF

Untertitel: deutsch

Länge: 95 Minuten

FSK: 12

Extras: Interviews, IN CAMERA Kurzfilm, REECE MEWS Dokumentation, Hintergrundberichte, Bildergalerie einer Bacon Ausstellung, Kinotrailer

EAN: 4040592002688